

[s.n.]

Autor(en): **Pils**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **90 (1964)**

Heft 3

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Blick in unsere Gazetten



Dunkel war's...

Ich habe den Mut nicht. Ich meine, den Mut, den Anfang des Gedichtes «Dunkel war's, der Mond schien helle ...» noch einmal, wie vor Jahresfrist, zu zitieren: denn nachher schrieb mir eine Leserin, ich hätte falsch zitiert, und dabei hatte ich das Gedicht doch in der Schule, ich meine in der Schulpause, genau so gelernt, wie ich es zitierte.
Item: Dunkel war's ...



ERFOLGREICHE FILME
NEVER ON SUNDAY
(Jamais le dimanche)
Sonntag letzter Tag!

... als ein Bär mit Blitzesschnelle langsam ...

Keine Angst, die Zeit, da man in der Schweiz dem Meister «Petz» begegnete, ist längst vorbei. Auch im Westtirol sind Bären nur noch vereinzelt anzutreffen, da sie durch Jäger gänzlich ausgerottet wurden. Heute möchte man aber diese Tiere

... drinnen saßen ...

Ich liebe dich, sagte sie schweigend zu ihm, und die Worte hatten einen tieferen Sinn als je zuvor. Dann wandte sie sich zum Gehen, um das Essen für ihn zu bereiten.

Sachen machen die da unten im Schwellenmätteli!

Gefährliche Arbeiten im Aareflusbett in Bern

Im Schwellenmätteli wird der ausgeschwemmte und morsche Holzboden bei der Rütli-Schiffspassage erneuert. Die 14 Jahre alten, angefaulten Weißstannenbretter werden durch Spezialarbeiter ersetzt. Ferner wurde eine 12 Meter lange Führmauer erstellt, welche rund 10 T. ... Baten erforderte. Die Arbeit auf den nas-

Neuerdings geben die Fußballer nicht mehr auf den Fußballplatz, sondern der Fußballplatz kommt zu den Fußballern, oder besser: die Fußballer erwarten, daß er komme:

w. Gemäss Aufgebot des Fussballverbandes fand sich am Mittwochnachmittag um 1 Uhr die Mannschaft des FC Schaffhausen auf ihrem Terrain zum Wiederholungsspiel gegen den FC Amriswil ein. Das gegnerische Terrain erschien nicht, und zwar entsprechend einer schriftlichen Anzeige der Klubleitung des FC ...

Mit den Seeschlangen geht es ähnlich: nie sah ein Mensch eine Seeschlange, worauf die Seeschlange sich entschloß, wenigstens eine Forschergruppe zu sehen:

Ein etwa 14 Meter langes Meerestier unbekannter Art will eine Forschergruppe des amerikanischen Institutes für Ozeanographie südlich von New York im Atlantischen Ozean gesichtet haben.

Preisfrage: wie wird eine Wirtschaftskrise verhütet?

... sondern ganz vernünftig sein sollte. Sicher aber ist, dass eine solch vernünftige Währungspolitik als Grundlage für die Entfaltung von Geist und Technik eine unabdingbare Notwendigkeit darstellt und dass wir nur dann vor einer neuen Wirtschaftskrise verschont bleiben, wenn wir sie durchführen.

Bis vor kurzem trieben nur die Menschen Sabotage, aber im Seeland macht sich die Technik selbständig:

Die Betriebsleitung der Biel-Täuffelen-Ins-Bahn teilt mit: Am Montagmorgen, um 6.23 Uhr, entgleiste der zwischen Ins und Biel verkehrende Personenzug 1001 auf der Einfahrtsweiche in Nidau. Die Entgleisung ist auf Sabotage der betreffenden Weiche zurückzuführen. Der Verkehr musste zwischen Nidau und Biel bis 9 Uhr mit Autobus-

Wozu man nur sagen kann:

... von Wilhelmshaven an die Leine nachgesucht hat. Damit ist nun endlich die Katze, die so lange um den heißen Brei umherlief, aus dem Sack gelassen. Natürlich soll es nicht allein bei der Wilhelmshavener Hochschule bleiben — im Hintergrund steht zweifel-

Oder, auch nicht übel:

Wer die Zeichen an der Wand zu lesen versteht, wird uns beipflichten: Dieses arme Kind, genannt Bodenrechtsinitiative, ist wirklich totgeboren und wird sich im Sande verlaufen ...



Herr Krautkopf

Mein Freund, ich habe es gestern vernommen:
Du willst hinter Krautkopfs Gedankenwelt kommen.

Warum denn? Was sagt Dir sein Winden und Drehen?
Viel besser ist's haushoch darüber zu stehen!

Mumenthaler

